

Jahresbericht Leiter Sport

Geschätzter Vorstand, geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Trainer:innen, Funktionäre und Vereinsmitglieder

Das letzte Jahr war geprägt von Hochs- und Tiefs. Wir alle durften die sonnigen und die schattigen Seiten unseres geliebten Sports erleben.

Nach zwei schwierigen und ab- bzw. unterbrochenen Saisons, konnten wir endlich wieder einmal eine ganze Saison lang unserem Hobby nachgehen. Die abgelaufene Saison zeigt aus meiner Sicht sehr gut auf, wo unsere Stärken liegen und wo wir für die Zukunft ansetzen können.

Zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte unseres Vereins stellen wir als UHC JW Sursee '86, im Rahmen des Kantonalverbandes zwei Juniorenauswahlen. Die U15 und die U13 werden Ende April die Qualifikation zur Teilnahme an den jeweiligen nationalen Trophies spielen. Die engere Zusammenarbeit im Kanton, insbesondere mit Unihockey Luzern, soll dann zum ersten Mal Früchte tragen. Die Erweiterung der Trainings im regionalen Leistungszentrum Luzern, mit einem Samstagstraining bei uns in Sursee, stellt einen weiteren Meilenstein im Aufbau einer nachhaltigen und ambitionierten Nachwuchsförderung dar.

Ich möchte fortfolgend eine kurze Übersicht über die Leistungen und Herausforderungen der Sursee Teams geben:

Damen 1

Der Ligaerhalt konnte, wenn auch knapp, erfolgreich gemeistert werden. Die konsequente und harte Arbeit, die die Trainer in den letzten Jahren investiert haben, hat sich am Ende ausgezahlt. Das Team konnte mehrere Spiele zu ihren Gunsten gestalten und spielerische Fortschritte machen. Gespannt blicken wir auf die Zukunft des Teams, welches eine Verjüngung erfahren darf und einen neuen Trainer erhält.

Damen 2

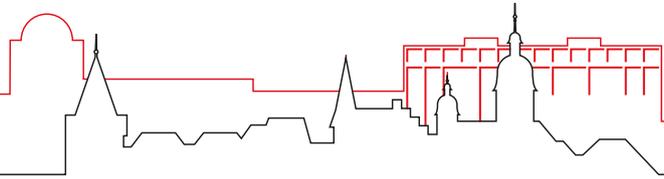
Die Saison gestaltete sich aufgrund des knappen Kaders weiter schwierig. Der unterjährige Austritt des Trainers erschwerte die Situation zusätzlich. Trotzdem konnte jede Meisterschaftsrunde, auch durch Unterstützung der Damen 1 Mannschaft, gespielt werden. Das Team konnte sich weiter entwickeln und junge Spielerinnen konnten Meisterschaftserfahrung sammeln und so wertvolle Einblicke erleben.

Juniorinnen

Unsere Juniorinnen konnten konstant zusammen trainieren und wurden nach und nach an das Aktiven-Niveau herangeführt. Mehrere Juniorinnen konnten entweder im Damen 1, Damen 2 oder bei der U14/17 Meisterschaftserfahrungen sammeln und sich so weiterentwickeln. Der erfreuliche Zulauf von Neumitgliedern im Juniorinnenbereich hält an.

Herren 1

Das Fanionteam der Herren erlebte eine spezielle Saison. Nach der ausgezeichneten Vorrunde, welche man auf dem zweiten Tabellenplatz beenden konnte, folgte ein krasser Zusammenbruch gipfelnd in der Klatsche im letzten Heimspiel der Saison. Die Zukunft wird weisen, ob das Team etwas daraus gelernt hat und sein



Potential über eine ganze Saison entfalten kann. Der Wechsel des Trainerstaff und die jungen Wilden, werden sicherlich neuen Wind in die Mannschaft bringen.

Herren 2

Eine Saison mit wenig Lichtblicken. Topteams konnte man wiederholt Herausfordern, schliesst die Saison aber trotzdem auf dem letzten Tabellenplatz der 4. Liga Grossfeld ab. Wir sind gespannt, wie sich die Verjüngung mit dem Wegfall der U21 auf das Herren Zwöi auswirken wird.

Herren 3

Das Herren 3 Team schliesst eine durchzogene Saison erfolgreich ab. Dank Schützenhilfe und unermüdlichem Einsatz schaffen die Altherren den Ligaerhalt in Extremis. Wir sind gespannt, was die Zukunft bringt.

U21

Die U21 erlebte eine schwierige Saison geprägt von vielen Abwesenheiten in den Trainings und in den Meisterschaften. Eine konstante Entwicklung war schwierig. Hinzu kam, der unerfreuliche Trainerwechsel, welcher aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles zurückzuführen war. Einen grossen Dank hier an die eingesprungenen Trainer und an die Spieler für die Flexibilität und Spontanität. Hoffen wir, dass wir in Zukunft auf der höchsten Juniorenstufe konstanter und zielorientierter arbeiten können, damit die Spieler den Schritt in die erste Mannschaft schaffen.

U16

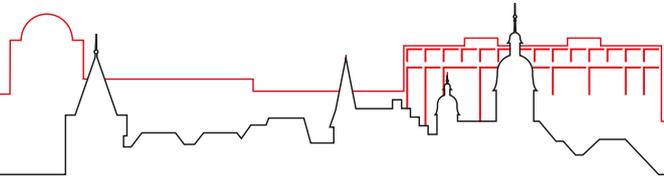
Die U16 absolvierte eine ausgezeichnete Saison, die nur sehr knapp nicht mit der Teilnahme an den Aufstiegsturnieren belohnt wurde. Die Trainer haben einen ausgezeichneten Job gemacht und die Junioren zielführend und individuell besser gemacht, daraus eine Mannschaft geformt und erfreuliche Fortschritte erzielt. Die nächste Saison wird dafür dienen, die gemachten Fortschritte weiter zu intensivieren mit dem Ziel den nächsten Schritt, die Qualifikation für die Aufstiegsturniere und wer weiss, vielleicht sogar den Aufstieg, zu realisieren.

U14A

Das Team U14 rot hatte in der neuen Liga mit Konkurrenten wie Basel, Luzern, Kloten, Zug, usw. keinen leichten Stand. Die erste Begegnung mit dem Leistungssport werte ich trotzdem als Erfolg- und lehrreich für die Spieler:innen. Um die älteren Juniorenteams langfristig mit gut ausgebildeten und motivierten Spielern aufzurüsten, helfen die gemachten Erfahrungen auf jeden Fall weiter. Auch hier blicken wir mit vorsichtigem Optimismus hinsichtlich der zweiten Saison der U14 Mannschaft in nationalem Quervergleich.

U14B

Eine schwierige Saison geht zu Ende. Die unermüdlichen Bemühungen und stetigen Entwicklungen zeigten sich erst spät in der Saison. Die letzten Runden konnte das Team positiv gestalten und sogar Punkte einfahren. Auf dem Grossfeld Fuss zu fassen, braucht Zeit und Geduld. Am Ende zahlt sie sich jedoch aus.



D-Junioren

Die ältesten Junior:innen auf dem Kleinfeld werden diese Saison sehr positiv in Erinnerung behalten. Trotz dem herbstlichen Abstieg der D-Junioren aus der ersten Stärkeklasse, konnten sich alle Teams in der Frühlingrunde rehabilitieren und am Ende in den Finalturnieren brillieren. Die beiden 3. Stärkeklasse Teams sammelten mit dem teils schmalen Kader ebenfalls wertvolle Meisterschaftserfahrung.

E-Junioren

Die E-Juniorenteams blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Alle drei Teams konnten am Ende der Saison einen Pokal und Medaillen in ihren Kategorien der Juniorenliga entgegennehmen. Die Entwicklung zeigt vorwärts und macht Freude.

F-Junioren

Unsere Jüngsten konnten an mehreren Turnieren erfolgreich sein. Der Unihockeyvirus wurde infiziert und zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins, mussten wir im letzten Sommer eine Warteliste für Neumitglieder einführen. Unihockey zieht nach wie vor die Jungs und Mädchen aus der Region in unsere Hallen.

Wir ziehen ein durchzogenes Fazit: einige schöne Erfolge werden durch die Schwierigkeiten hinsichtlich Trainer:innen und Funktionärinnen getrübt. Die grösste Herausforderung der Zukunft liegt darin, unseren Schwerpunkt auf motivierte und engagierte Trainer:innen zu legen. Diese zu unterstützen und damit unseren Spieler:innen die Bestmögliche Basis für die Entwicklung bieten zu können.

Die Zusammenfassung zeigt klar auf, dass die Zukunft dieses Vereins in deinen Händen liegt. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Trainer:innen und Funktionäre kann unser Verein nicht überleben. Es liegt an dir mitzuhelfen, dich zu engagieren und mitzugestalten. Nur gemeinsam können wir die grosse Herausforderung mit beinahe 400 Mitgliedern und über 200 Junior:innen meistern.

Sursee muss leben – engagiere dich!

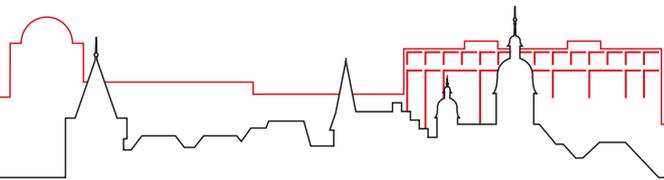
Ich möchte mich bei allen Trainer:innen für ihren riesigen Einsatz und für ihre grossartige Engagement danken. Viele Stunden wurden ehrenamtlich absolviert, geschwitzt, taktiert, nachgedacht, gecoacht und trainiert. Es brauchte hie- und da sehr viel Geduld, viel Zeit und starke Nerven. Dafür danke ich dir von Herzen!

Nach nun drei Jahren im Vorstand und mehr als fünf Jahren als Funktionär und Trainer ist es für mich Zeit (vorerst) kürzer zu treten und die sportliche Leitung in neue Hände zu übergeben. Es freut mich ausserordentlich, dass der Vorstand für die Sportkommission grossartige Kandidaten gefunden hat. Leider ist der Posten des Leiter Sports und somit ein sehr wichtiger Posten weiterhin unbesetzt. Hoffen wir, dass wir demnächst jemanden finden.



UHC JW SURSEE '86

6210 Sursee
www.uhc-sursee.ch



Ich habe in dieser Zeit viel erlebt und gelernt. Ich bin sehr dankbar für das erhaltene Vertrauen und wünsche euch allen und vor allem dem Vorstand und der sportlichen Leitung gutes Gelingen und eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit zu Gunsten der nachhaltigen Entwicklung unseres genialen Vereins.

Mit immensem Dank und sportlichen Grüßen

Michael à Porta (MaP)

Leiter Sport

#unihockeyfamilie

die Mobiliar
HAUPTSPONSOR

Sportfonds
KANTON LUZERN
SWISSLOS
CO-SPONSOR

INTERSPORT
HUWYLER
Beromünster
AUSRÜSTER

 **trechter**
NEWS FÜR SEMPACHERSEE LEUTE
MEDIENPARTNER